



Corylus avellana



Höhe	5-7 m
Breite	5-7m
Krone	rund, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, später etwas abblätternd
Blatt	rund bis verkehrt eiförmig, dunkelgrün, 5-14 cm
Blüte	? Kätzchen, braungelb, 5-7 cm, ? unauffällig, Februar/März
Früchte	essbare Nuss, ca. 2 cm, teilweise durch Fruchthülse umschlossen, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern luftig und gut drainiert
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
Verwendung	kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Europa bis Südsandinavien, Naher Osten, Nordafrika

Kräftiger Strauch, der zu einem kleinen, mehrstämmigen Baum mit einer dichtverästelten runden Krone heranwächst. Die braunen jungen Zweige sind etwas behaart, die ältere Rinde wird nach einigen Jahren etwas abblättern. Die mattgrünen Blätter sind ebenfalls behaart und fühlen sich dadurch etwas rau an. Im Herbst färben sie sich braungelb. Die anmutigen männlichen Kätzchen sind schon vor dem Winter sichtbar, öffnen sich jedoch erst gegen Ende Februar. Die kleinen roten weiblichen Blüten wachsen aus den Blattknospen und sind unauffällig. Die Früchte reifen gegen September. Die Haselnüsse werden teilweise von zwei Fruchtblättern umschlossen. Die Nüsse enthalten viele pflanzliche Fette und Eiweiße und sind daher auch eine gesunde Delikatesse. Das Wurzelsystem ist erstickungsanfällig. Kann in jeden Boden gepflanzt werden, sofern dieser ausreichend luftig und drainiert ist.